

Im Jahre 1920 schlossen sich, laut Satzung, einige Landshuter Tierfreunde zusammen, um den "Verein zur Zucht edler Kanarien und Vogelschutz" zu gründen. Unter dem Namen "Kanarien- und Exotenverein gegr. 1920" erfolgte erst im Jahr 1938 die Eintragung ins Vereinsregister. Die Vereinschronik deutet darauf hin, dass unter den Mitgliedern schon damals auch eine Reihe von Aquarianern zu finden waren. 1938 hatte der Verein 26 Mitglieder. In diesem Jahr ist auch die erste Aquarienausstellung in Landshut zu verzeichnen. Selbst während des zweiten Weltkriegs konnten 16 Mitglieder gehalten werden. Wie aus verschiedenen Unterlagen aus dieser Zeit ersichtlich, gelangte die Aquaristik immer mehr in den Vordergrund des Vereinsgeschehens. Als aber der internationale Handelsverkehr in der Nachkriegszeit ausgeweitet wurde und vermehrt die Einfuhr von tropischen Fischen ermöglicht wurde, stieg die Zahl der Mitglieder sprunghaft an. So kam es dazu, dass der Verein im Jahr 1951 in "Landshuter Vogel- und Aquarienliebhaberverein" umbenannt wurde.

Die gegensätzlichen Fachrichtungen im Verein führten aber allmählich zur Trennung der Interessengruppen. Es ist zu verzeichnen, dass der Verein am 13.06.1958 unter dem Vorsitz von Hugo Huber als "Aquarien- und Terrarienverein e.V." eingetragen wurde. Im Juli 1960 wurde erstmals wieder eine Ausstellung in der Landshut Residenz durchgeführt. Schon damals konnten mehrere tausend Besucher gezählt werden. Am 03.01.1970 wurde der Verein nochmals in "Aquarienverein Landshut e.V." umbenannt. Im Mai 1971 richtete der Verein erstmalig den VDA-Bezirkstag für Südbayern aus. Nachdem im März 1979 das 100. Mitglied aufgenommen werden konnte, feierte man 1980 mit einem weiteren Bezirkstag und einer Ausstellung im Rathaus das 60-jährige Vereinsbestehen. In den Jahren 87/88 wurden neben einer regelmäßig stattfindenden Zierfischbörse, auch eine alljährliche Bachsäuberung und eine Heimpreisschau fester Bestandteil des Vereinslebens. Im Jahr 1990 fand das 200. Mitglied zum Verein. Dem regen Vereinsleben und den attraktiven Veranstaltungen ist es wohl zuzuschreiben, dass wir im März 1993 das 250. Mitglied in unseren Reihen begrüßen konnten. Aktuell beträgt der Mitgliederstand 160.

Zu Ehren des 75-jährigen Bestehens wurde im Jahr 1995 ein weiterer Bezirkstag für Südbayern ausgerichtet. In diesem Jahr wurde erstmals ein Bezirksjugendzeltlager in Landshut

durchgeführt. Folgende Vereinsvorstände waren seit der Umbenennung des Vereins im Jahr 1958 ehrenamtlich tätig: 1958-1964 Hugo Huber, 1964-1968 Fritz Berger, 1968-1970 Alfred Kurth, 1970-1971 Maximilian Dörr, 1971-1973 Rudolf Bachmeier, 1973-1976 Alfred Kurth, 1976-1985 Günter Eisele, 1985-1987 Robert Wallner, 1987-2000 Alfred Guggenberger, 2000-2004 Attila Racz, 2004-2006 Rüdiger Lämmchen, 2006-2010 Ralph Lang und seit 2010 Monika Mahler.